

30. Sep. 1939

146  
17 XII 39

Die Nachlässigkeit Roms in der Aburteilung, unsere  
Bitten zu erfüllen, schafft wieder einmal eine neue  
"bureaucratische" Schreiberei.

Am 17. 7. 39 - 298/39 - haben wir Personal-  
untersuchen des Reiter in meine Familie ange-  
fordert. Bis heute ohne Erfolg.

Man liest mir bekannt auf Beihilfe aus  
Anlaß der Geburt meines Kindes vor. Da dazu vor-  
gelegte Bescheinigung der Klinik heißt uns in un-  
ständlich. Was ist die darin genannte Geburts-  
Theorie? Sollte es die dabei nötige Probe  
bezw. Abnahme sein? Oder - ?

Amt des Standesbeamten vertritt, bin also auch gleichzeitig  
rechtskräftig standesamtlich getraut. Vor unserer Trauung mussten  
wir in Deutschland <sup>von</sup> unseren zuständigen Standesbeamten die Ur-  
kunden zum Nachweis der arischen Abstammung beiderseits erbringen.  
Auf Grund der dazu gehörigen Urkunden und des Arier - Nachweises  
bekamen wir aus Deutschland die Ehefähigkeitszeugnisse die von  
der Deutschen Botschaft in Rom, vom deutschen ins italienische  
übersetzt und vom Aussenministerium beglaubigt wurden. Der  
Trauschein ist vom Standesbeamten der Stadt Rom ausgefertigt.

Fernand Reiter.